

Ressort: Politik

Umfrage: Mehrheit macht Merkel für AfD-Aufstieg mitverantwortlich

Berlin, 17.09.2017, 00:00 Uhr

GDN - Eine Mehrheit der Deutschen macht die Politik von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) für den Aufstieg der AfD mitverantwortlich. 58 Prozent der Befragten sagten in einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Emnid für die "Bild am Sonntag", dass Merkels Politik für den Erfolg der AfD mitverantwortlich sei.

34 Prozent waren anderer Ansicht (weiß nicht, keine Angabe: acht Prozent). Der Berliner Politikprofessor Hajo Funke warf AfD-Spitzenkandidat Alexander Gauland vor, die AfD systematisch radikalisiert zu haben. "Gauland ist nicht mehr der hessische Nationalkonservative, sondern hat sich zu einem rassistischen Rechtsradikalen gewandelt", sagte Funke der Zeitung. Für den Bundestag habe das weitreichende Konsequenzen: "Das Parlament muss sich auf unruhige Zeiten einstellen. Man muss mit völkisch-rechtsradikalen Reden im Bundestag rechnen." Er gehe davon aus, dass, dass der "völkisch-rechtsradikale Flügel" in der Bundestagsfraktion der AfD die Oberhand haben werde: "Es ist das erste Mal seit 1949 dass eine Partei mit völkisch-rassistischen Zügen vor dem Einzug in den Bundestag steht." Die AfD entfessele, schüre und verstärke das antidemokratische, rassistische Potenzial in Deutschland, so Funke. "Man findet in der AfD sehr viel Frauenfeindlichkeit, sehr viel Gewaltfantasie und eine ungebändigte Islamfeindlichkeit. Wenn 4,5 Millionen Muslime kollektiv diffamiert und attackiert werden, ist das im Grunde die Vorbereitung von Gewalt", warnte der Wissenschaftler. Die AfD wolle "die Republik grundlegend verändern und das nicht in einem guten Sinne". Es werde die Aufgabe der übrigen Abgeordneten sein, die Partei im Bundestag zur Rede zu stellen. Für die Umfrage hat Emnid am 14. September 500 ausgewählte Personen befragt. Die Auswahl der Befragten sei "repräsentativ", teilte das Institut mit. Die Frage lautete: "Denken Sie, dass die Politik von Bundeskanzlerin Merkel für den Aufstieg der AfD mitverantwortlich ist?"

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-94748/umfrage-mehrheit-macht-merkel-fuer-afd-aufstieg-mitverantwortlich.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com